

**kaufmännischer
verband**

gemeinsam sind wir zukunft.



Digital Collaboration Specialist FA

Berufsbild

Was ist ein Digital Collaboration Specialist?

Mit dem Fachausweis Digital Collaboration Specialist unterstützen Sie die digitale Transformation von Unternehmen und sorgen für deren Umsetzung. An der Schnittstelle zwischen Technologie, Kommunikation und Human Resources unterstützen Sie Mitarbeitende und Kundschaft bei der Nutzung digitaler Tools und tragen zur Verbesserung ihrer Fähigkeiten bei. Der Fachausweis eignet sich insbesondere für Personen mit kaufmännisch-betriebswirtschaftlichem Hintergrund.

Aufgabengebiet nach der Ausbildung

Digital Collaboration Specialists planen ICT-Lösungen im Rahmen von digitalen Entwicklungen und begleiten die Umsetzung von Projekten. Sie analysieren Bedürfnisse von Anspruchsgruppen und leiten entsprechende Vorgehen ab. Projektspezifisch wenden sie geeignete Methoden an, sei es herkömmliche Projektmanagementmethoden oder agilen Herangehensweisen.

Sie erarbeiten Vorschläge für geeignete Kommunikationskanäle, bewirtschaften diese und leiten aus Analysen geeignete Optimierungspotenziale ab. Weiter erarbeiten sie Richtlinien zur Anwendung von digitalen Tools und überwachen deren Einhaltung. Dabei berücksichtigen sie rechtliche Anforderungen in Bezug auf Informationssicherheit und Datenschutz. Daneben organisieren sie Meetings und Workshops mit Hilfe von geeigneten ICT-Anwendertechnologien und moderieren diese auch. Um Teams im digitalen Geschäftsalltag zu befähigen, beraten sie diese bedürfnisorientiert, erarbeiten Ausbildungsunterlagen und führen Schulungen durch.

Digital Collaboration Specialists begleiten betriebliche Veränderungsprozesse, ausgelöst durch die Digitalisierung. In enger Zusammenarbeit mit dem Management oder verantwortlichen Teams entwickeln sie Massnahmen, mit welchen neue technische Lösungen erfolgreich umgesetzt werden können. Schliesslich bereiten sie Daten und Informationen für unternehmensinterne Dokumente auf (z.B. Geschäftsberichte). Sie erstellen Vorlagen in verschiedenen Medienformaten, analysieren Zahlen, visualisieren Ergebnisse, heben relevante Aussagen hervor und präsentieren diese mit geeigneten Hilfsmitteln und Methoden.

Als Digital Collaboration Specialist:

- > **begleiten und fördern Sie die digitale Zusammenarbeit im Unternehmen**
- > **planen Sie ICT-Lösungen und begleiten deren Umsetzung**
- > **begleiten Sie Teams beim Optimieren ihrer Arbeitsprozesse mit Hilfe digitaler Entwicklungen**
- > **bilden Sie Teams in der Nutzung von digitalen Produkten und Plattformen aus**
- > **begleiten Sie digitalen Entwicklungen und setzen diese um**
- > **bereiten Sie Daten auf und visualisieren sowie präsentieren diese**

Welche Kompetenzen brauche ich als Digital Collaboration Specialist?

Handlungskompetenzen

ICT-Lösungen planen und deren Umsetzung begleiten

- > Anforderungen von Anspruchsgruppen erheben und mit geeigneten Methoden abbilden
- > ICT-Projekte anhand von geeigneten Vorgehensmodellen aufsetzen
- > ICT-Projekte begleiten
- > Anforderungen an ICT-Lösungen in Bezug auf Benutzerfreundlichkeit und Funktionalität im Team ermitteln und spezifizieren
- > Abhängigkeiten von ICT-Lösungen aufeinander abstimmen
- > ICT-Lösungen für einen Geschäftsbereich koordinieren

Digitale Zusammenarbeit im Unternehmen begleiten

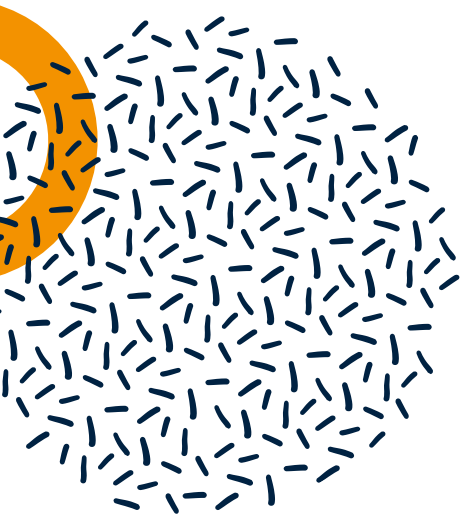
- > Zusammenarbeit in einem Unternehmen analysieren und optimieren
- > Digitale Kommunikationskanäle evaluieren und einführen
- > Digitale Kommunikationskanäle bewirtschaften und optimieren
- > Richtlinien zur Anwendung von digitalen Tools innerhalb eines Unternehmens erstellen und die Einhaltung überwachen
- > Einhaltung von Richtlinien in Bezug auf Informationssicherheit und Datenschutz überwachen
- > Meetings und Workshops mit Hilfe von ICT-Anwendertechnologien organisieren und moderieren

Teams befähigen

- > Teams in Bezug auf die Nutzung von digitalen Produkten und Plattformen beraten und ein Ausbildungskonzept erarbeiten
- > Ausbildungsangebote für die Nutzung von digitalen Technologien erarbeiten
- > Teams in Bezug auf die Nutzung von digitalen Produkten und Plattformen ausbilden

Digitale Entwicklungen begleiten und umsetzen

- > Innovationen und Trends in Bezug auf digitale Technologien recherchieren und Massnahmen für ein Unternehmen ableiten
- > Technologisch getriebener Veränderungsbedarf für ein Unternehmen analysieren und bewerten
- > Massnahmen der digitalen Transformation im Team entwickeln und umsetzen





Daten aufbereiten, visualisieren und präsentieren

- > Vorlagen und Inhalte für verschiedene Medienformate erstellen
- > Daten mit geeigneten Tools analysieren und Ergebnisse zielgruppengerecht visualisieren
- > Unternehmensinformationen zielgruppengerecht aufbereiten und präsentieren

Prüfungsverfahren

Grundlage für die mündliche Prüfung: Schriftliche Projektarbeit, vorgängig erstellt und eingereicht.

Mündliche Prüfung (1h)

- > Die Kandidat:innen dokumentieren ein (Teil-)Projekt, welches sie im beruflichen Kontext aktuell bearbeiten, in ihrer schriftlichen Projektarbeit. Sie analysieren ihr Unternehmen in Bezug auf verschiedene Aspekte der digitalen Transformation und entwickeln Massnahmen für einen definierten Bereich (z.B. das eigene Team). Sie bereiten benötigte Daten auf und visualisieren die Ergebnisse zielgruppengerecht. Im Anschluss an die Abgabe der schriftlichen Projektarbeit findet der mündliche Teil mit einer Präsentation (15 Min.) und einem Fachgespräch (30 Minuten) statt.
- > Die Kandidat:innen bearbeiten zwei erfolgskritische Arbeitssituationen. In diesen zeigen sie, dass sie in der Lage sind, in solchen Situationen entschlossen, überlegt, strukturiert und korrekt zu handeln.

Schriftliche Prüfung (4h)

Die Kandidat:innen bearbeiten eine oder mehrere realitätsnahe und praxisbezogene Fallstudien sowie mehrere Mini-Cases. Die Kandidat:innen zeigen, dass sie eine gute Übersicht der technischen Möglichkeiten der digitalen Zusammenarbeit haben und auf dem neusten Stand sind. Sie erkennen Umsetzungsprobleme der digitalen Zusammenarbeit und finden Wege, diese innovativ, zukunftsfähig und zielgruppengerecht zu lösen.

Dauer der Ausbildung

Individuelle Vorbereitung (div. Kursanbieter:innen in der gesamten Schweiz), zwei bis vier Semester

Abschluss

Digital Collaboration Specialist mit eidgenössischem Fachausweis FA (Digital Collaboration Specialist, Federal Diploma of Higher Education)

Prüfung

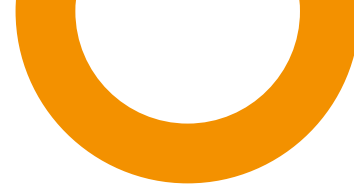
Die Berufsprüfung findet jährlich statt und dauert in der Regel zwei Tage (1 Tag schriftlich, 1 Tag mündlich).

Prüfungsorganisation

[examen.ch](https://www.examen.ch)

Berufsberatung und Erfahrungsberichte

Berufsberatung und Erfahrungsberichte auf [kfmv.ch](https://www.kfmv.ch) und [ict-berufsbildung.ch](https://www.ict-berufsbildung.ch)



Berufsbild

Digital Collaboration Specialist FA

Fragen zur Zulassung und Prüfung

Prüfungssekretariat und Individuelle Vorabklärung (CHF 50.-):
examen.ch

Zulassungsbestimmungen

Um für die Prüfung zugelassen zu werden, muss die schriftliche Projektarbeit fristgerecht und vollständig eingereicht werden. Zudem muss entweder die Voraussetzung A, B oder C erfüllt sein.

Voraussetzung A: 2-jährige Berufserfahrung in der Anwendung von Informations- und Kommunikationstechnologie nach Erwerb eines

- > eidg. Fähigkeitszeugnis als Kauffrau/Kaufmann EFZ
- > eidg. Fähigkeitszeugnis als Informatikerin/Informatiker EFZ
- > eidg. Fähigkeitszeugnis als Mediamatikerin/Mediamatiker EFZ
- > eidg. Fähigkeitszeugnis als ICT-Fachfrau/ICT-Fachmann EFZ
- > oder eine gleichwertige Qualifikation.

Voraussetzung B: 3-jährige Berufserfahrung in der Anwendung von Informations- und Kommunikationstechnologie nach Erwerb einer

- > gymnasialen Maturität
- > Fachmaturität
- > Berufsmaturität
- > oder einer gleichwertigen Qualifikation.

Voraussetzung C: 4-jährige Berufserfahrung in der Anwendung von Informations- und Kommunikationstechnologie nach Erwerb eines

- > eidg. Fähigkeitszeugnisses einer anderen Grundbildung
- > oder eine gleichwertige Qualifikation.

Bildungswege

Mit dem abgeschlossenen Fachausweis sind viele weitere Karriereschritte in den Bereichen Projektmanagement, HR, Leadership, Informatik sowie Betriebswirtschaft möglich.

Weiterbildungskosten

Dank der Subjektfinanzierung des Bundes können Sie sich bis zu 50% Ihrer Weiterbildungskosten rückerstatten lassen. Vergewissern Sie sich, ob der gewünschte Lehrgang auf der SBFI-Meldeliste und somit subventionsberechtigt ist.

Sie haben weitere Fragen?

Als Träger der Berufsprüfung Digital Collaboration Specialist FA unterstützt Sie die Abteilung Bildung des Kaufmännischen Verbands gerne.

kfmv.ch/dcs
bildung@kfmv.ch

+41 44 283 45 45